

# htw saar

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist eine der forschungsstärksten anwendungsorientierten Hochschulen in Deutschland. Aktuell studieren knapp 6000 Studierende an der Hochschule in den Fakultäten für Architektur- und Bauingenieurwesen, Ingenieur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die htw saar ist international ausgerichtet; sie ist Mitglied der European University Association und verfügt über ein Netzwerk von über 50 internationalen Hochschulpartnerschaften. Zwölf internationale Studiengänge werden mit der Université de Lorraine im Rahmen des Deutsch-Französischen Hochschulinstituts (DFHI) angeboten.

In der Fakultät für Sozialwissenschaften ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

## **W2-Professur für Theorie, Praxis und Empirie Sozialer Arbeit (Kennziffer 101).**

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die die Soziale Arbeit als Disziplin und Profession in rekonstruktiver Perspektive in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung vertreten kann. Erwartet werden hervorragende Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Gebieten:

- Theoretische und methodologische Grundlegung und Weiterentwicklung rekonstruktiver Sozialer Arbeit auf der Basis einer wissenschaftlich fundierten biographie- und lebensweltorientierten Perspektive
- Professionstheoretische Grundlagen und Bedingungen professionellen Handelns in der Sozialen Arbeit und Pädagogik unter besonderer Berücksichtigung von Übergängen im Lebensverlauf im Kontext von gesellschaftlichen Schlüsselherausforderungen im Zuge des sozialen und kulturellen Wandels
- Qualitativ-rekonstruktive Sozialforschung

Eingehende Forschungs- und Praxiserfahrungen in mindestens einem der folgenden Felder: Diagnostisches Handeln und Fallanalysen; Erzieherische Hilfen, Soziale Arbeit und Pädagogik der Kindheit im Kontext von Schule; Migration und Interkulturalität; Altern und Generationenbeziehungen; Sozialräumliche Entwicklung; Evaluationsforschung; Internationalisierung und komparative Studien

Erwartet werden überdies die Bereitschaft und die Fähigkeit, Bezüge zwischen den Disziplinen herzustellen, um Themen der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit sowie von Gesundheit und Pflege zu verbinden. Damit ist die interdisziplinäre Kooperation, die Anwendung (innovativer) hochschuldidaktischer Lehr- und Lernformen sowie die Lehre in anderen Studiengängen der Fakultät verknüpft.

Zu den Schwerpunkttätigkeiten gehört neben der Lehre die angewandte Forschung in den aufgeführten Bereichen.

Zahlreiche Lehrveranstaltungen werden aufgrund der fortgeschrittenen Internationalisierung in einer Fremdsprache angeboten. Insofern werden vortragssichere Sprachkenntnisse in Englisch vorausgesetzt. Zusätzliche Sprachkenntnisse in Französisch und/oder einer weiteren Weltsprache sind ebenso von Vorteil wie der Nachweis internationaler Kontakte und Erfahrungen.

Die htw saar vertritt ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Es gelten neben den allgemeinen dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Einstellungs- und Berufungsvoraussetzungen des Saarländischen Hochschulgesetzes – SHSG.

- abgeschlossenes Hochschulstudium,



- pädagogische Eignung,
- besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen berufspraktischen Tätigkeit, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt worden sein müssen, auf einem Gebiet erbracht wurden, das dem zu vertretenden Fach entspricht.

Die Berufung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden dienstrechtlichen Voraussetzungen in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Neben Lehre und angewandter Forschung zählen auch eine Beteiligung an den Aufgaben der Studienreform und Studienberatung sowie eine Mitwirkung an der Selbstverwaltung zu den Dienstaufgaben.

Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereichs des bestehenden Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Angaben über ehrenamtliche Tätigkeiten sind erwünscht.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem Werdegang, Tätigkeitsdarstellung, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis sowie einem kurzen Konzept über mögliche Schwerpunkte in Lehre und Forschung senden Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** bis zum **31.03.2017** an den

**Präsidenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
Goebenstraße 40, 66117 Saarbrücken.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.htwsaar.de](http://www.htwsaar.de)

Für weitere Informationen steht Ihnen der Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften, Prof. Dr. Dieter Filsinger, telefonisch unter 0681-5867-462/464 oder per E-Mail unter [dieter.filsinger@htwsaar.de](mailto:dieter.filsinger@htwsaar.de) zur Verfügung.

